

Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler des Kantons Zug

Protokoll der 104. Generalversammlung vom Dienstag, 18.02.2024

Landgasthof Breitfeld, Risch-Rotkreuz

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

Thomas Moos eröffnet die GV um 20:02 Uhr und begrüsst die Anwesenden.

Als Stimmenzähler wird Cornel Murer vorgeschlagen und einstimmig (bis auf seine eigene Gegenstimme) gewählt.

Stimmberechtigt sind 54 Personen.

Thomas Moos weist darauf hin, dass das Protokoll der Letzten GV auf der Homepage des Schluechthof eingesehen werden konnte - es wird nicht mehr per Post versendet.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Ein herausforderndes Jahr mit sehr viel Niederschlag ist vorüber. Nach einem milden Winter sind wir mit früh und mit gutem Wachstum in den Frühling gestartet. Ende April gab es dann aber nochmals Schnee, in den höheren Lagen bis zu 20cm. Die erste Mai-Woche zeigte noch schönes Wetter, danach begann eine grosse Nässeperiode und die Erntearbeiten mussten in kurzen Schönwetter-Phasen durchgeführt werden. Das Wetter änderte sich den Rest vom Jahr nicht mehr gross: es blieb unbeständig und nass.

Die beiden Anlässe, die der Verein organisiert hatte, waren grosse Erfolge:

Der **Sommerhöck** bei Marcel Stähli und seiner Familie in Maschwanden war sehr gut besucht, der grosse Besucherandrang war nicht nur dem schlechten Wetter zu verdanken. Marcel öffnete uns die Tore seines neuen Milchviehstalles. Nach einer kurzen Vorstellung des Betriebes konnte jeder selbstständig den Stall erkunden.

Anschliessend an den Betriebsrundgang ging der gemütliche Abend mit dem Essen (es gab feines Poulet) weiter.

An dieser Stelle einen grossen Dank an die Familie Stähli, dass wir diesen Abend bei ihnen durchführen durften.

Ebenfalls danken möchten wir dem Schluechthof für das gesponserte Essen sowie der Landi Zugerland für die Getränke.



Den **Zuger Bauerntag** widmeten wir dem Milchmarkt, dieser hat sich nicht beruhigt. Milch ist in der Zuger Landwirtschaft weiterhin ein wichtiger Bestandteil. Die Referenten Peter Hegglin (BOM), Hans Aschwanden (FROMARTE), Simon Gander (Lustenberg & Dürst) und Kilian Greter (Schluechthof) zeigten ihre Ansichten zum Schweizer Milchmarkt auf. Die eingeladenen Referenten waren sich einig, dass Milch auch in Zukunft ein starkes Produkt bleibt, da sie eine Möglichkeit bietet, Gras in Nahrung zu veredeln.

Kilian Greter zeigte ein Überblick über den Schweizer Milchmarkt und zeigte auf, dass die Anzahl Milchproduzenten jedes Jahr abnimmt, während die Milchmenge ungefähr konstant bleibt. Er machte deutlich, dass die Milchproduzenten mit dem Anteil von einem Viertel am landwirtschaftlichen Produktionswert eine grosse Rolle spielen.

Peter Hegglin erklärte die Rolle der BOM, welche nach der Aufhebung der Milchkontingentierung gegründet worden war. Er erklärte, dass der Butterpreis mit dem Milchpreis gekoppelt ist und dass Butterimporte langfristig geplant werden müssen, was allerdings sehr schwierig ist.

Hans Aschwanden zeigte Trends im Käsemarkt auf, wie zum Beispiel das Importwachstum von Frischkäse, und stellte fest, dass der Schweizer Markt in diesem Bereich noch Potential hätte.

Simon Gander erläuterte die Herausforderungen des internationalen Käsemarktes mit Themen wie Kostendruck und Handelshemmnissen.

In der anschliessenden Diskussion unter der Leitung von Jürg Vollmer wurde betont, dass der Strukturwandel zu weiterem Betriebswachstum führen wird und die Bergbetriebe mit den eher kleineren Betrieben zum Image beitragen und in der Vermarktung wichtig sind. Die steigenden Kosten müssten langfristig auf die Konsumenten abgewälzt, aber auch die Produzenten müssen ihre Produktionskosten senken können.



3. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Sandra Heinrich stellt die Jahresrechnung vor: Sie stellt ein kleines Minus von rund CHF 167.- fest und begründet dieses mit dem Einladungs- und Mitgliederbeitragsversand: Der Versand hatte im Jahr 2023 per Mail stattgefunden, was zu tieferen Einnahmen durch

Mitgliederbeiträge führte. Dies sei der Grund gewesen, weshalb in diesem Jahr der Versand wieder per Post durchgeführt wurde.

Zudem erwähnt sie die Zuckeraktien, die seit vielen Jahren wieder einmal Gewinn abgeworfen hätten.

Die Versammlung hat keine Fragen zur Rechnung.

Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler des Kanton Zug Buchhaltung 2024

AKTIVEN	31.12.24	31.12.23
Raiffeisenbank	11'187.55	11'452.80
Zuger Kantonalbank	10'871.55	10'773.25
7 Zuckernamenaktien Nominalwert	70.00	70.00
TOTAL AKTIVEN	22'129.10	22'296.05
PASSIVEN	31.12.24	31.12.23
Eigenkapital	22'296.05	24'194.60
Verlust	-166.95	-1'898.55
TOTAL PASSIVEN	22'129.10	22'296.05
AUFWAND	2024	2023
Zuger Bauerntag	2'280.65	2'125.40
GV	1'972.20	768.70
Sommerhöck	240.85	639.60
Vorstandsentschädigung	750.00	750.00
Sponsoring	1'133.00	840.00
Diverses	217.95	-.-
Kontoführung	37.60	58.00
TOTAL AUFWAND	6'632.25	5'181.70
ERTRAG	2024	2023
Zuger Bauerntag	-.-	396.90
Mitgliedbeiträge	6'367.00	2'795.00
Zinserträge	98.30	91.25
TOTAL ERTRAG	6'465.30	3'283.15
Verlust	-166.95	-1'898.55

Revisorenbericht 2025

Wir haben die Jahresrechnung 2024 des Vereins der ehemaligen Landwirtschaftsschüler des Kanton Zug eingehend geprüft. Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt.
Die Salden der Bankauszüge stimmen mit der Buchhaltung überein.
Der Verlust beläuft sich auf CHF 166.95.

Wir beantragen der Versammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und der Kassierin Sandra Heinrich Entlastung zu erteilen.

Die Revisoren

Philipp Freimann



Lauerz, 26.01.2025

Jakob Bütler



Köbi Bütler hatte den Revisorenbericht dem Vorstand bereits vorgängig zugestellt. Auch dazu sind keine Fragen vorhanden.

Die Rechnung 2024 wird einstimmig angenommen.

Thomas Moos verdankt Sandra Heinrich das Führen der Kasse.

4. Wahlen

Wisi Elmiger tritt aus dem Vorstand zurück. Er war an der GV im Jahr 2013 aufgenommen worden und hatte seither beim Organisieren der Anlässe des Ehemaligenvereins kräftig mitgeholfen.

Der Vorstand bedankt sich bei seiner Mithilfe und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und die frei gewordene Zeit.

Zudem gibt Köbi Bütler seine Funktion als Rechnungsrevisor ab. Er war so lange Rechnungsrevisor, dass nicht einmal er selbst mehr weiß, seit wann er in diesem Amt tätig war.

Wir danken Köbi für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Den beiden Abtretenden wird ein Geschenk übergeben.

Der restliche Vorstand stellt sich für die folgenden 2 Jahre zur Wiederwahl.

Für zwei Jahre werden folgende Mitglieder einstimmig in den Vorstand gewählt:

Präsident

Thomas Moos (bisher)

Kassier

Sandra Heinrich (bisher)

Aktuar

Carmen Hausheer (Aktuarin)

Beisitzer

Roger Hausheer (bisher)

André Schuler (bisher)

Marie-Louise Koller (bisher)

Als neuer Revisor hat sich Daniel Rüttimann zur Verfügung gestellt. Zufälligerweise ist er heute auch noch Vater geworden und deshalb nicht anwesend. Er wird einstimmig gewählt.

5. Aufnahme neuer Mitglieder

In unseren Verein werden alle Schüler aufgenommen, welche eine landwirtschaftliche Ausbildung am Schluechthof abgeschlossen haben. Dies sind heuer 22 Schüler vom dritten Lehrjahr, 13 Absolventen der HF, 26 ehemalige Schüler der BLS2 und ca. 25 Personen der BLS1, wovon einige bereits Mitglied sind, weil sie am LBBZ schon den Abschluss des dritten Lehrjahres absolviert hatten.

6. Mutationen

Die anwesenden gedenken mit einer Schweigeminute den Mitgliedern, welche im letzten Jahr von uns gegangen sind.

7. Verschiedenes

Das Wort ist freigegeben.
Niemand erhebt das Wort.

Thomas Moos schliesst die Generalversammlung um 20:20 Uhr.

Risch-Rotkreuz, 18.02.2025

Die Protokollführerin:

Marie-Louise Koller für Carmen Hausheer